

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Gielert am Montag, dem 30.05.2012 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Gielert

Ortsbürgermeister Pfeiffer eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben. Vor Eintritt in die Beratungen beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Flurbereinigung Berglicht, Widerspruch“ zu erweitern.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Flurbereinigung Berglicht, Widerspruch
2. Einwohnerfragestunde
3. Kommunal- und Verwaltungsreform
4. Informationen

Öffentlich

Zu TOP 1: . Flurbereinigung Berglicht, Widerspruch

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren die Herren Benz von der ADD Trier und Kiebel vom DLR Mosel eingeladen. Beide stellten nochmals die momentane Situation im Flurbereinigungsverfahren Berglicht und das anhängende Widerspruchsverfahren der Ortsgemeinde Gielert und von 4 Bürgern dar. Alle Beteiligten brachten nochmals zum Ausdruck, dass das Verfahren und die entsprechenden Bekanntmachungen, bei der Gielerter Gemarkungsflächen mit einbezogen waren, nicht sehr glücklich gelaufen ist. Herr Kiebel wies darauf hin, dass der Ortsgemeinde Gielert keine Nachteile im laufenden Verfahren entstehen, das Gegenteil sei eher der Fall, da Wirtschaftswege entfallen, für die künftig keine Unterhaltungskosten mehr aufgewendet werden müssten. Auf die Frage, ob die z.Z. im Berglichter Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Flächen evtl. im Falle eines Flurbereinigungsverfahrens Gielert bei der Bezuschussung wieder integriert werden, konnten weder Herr Benz noch Herr Kiebel eine Zusage machen. Herr Kiebel unterrichtet den Rat, dass die Ortsgemeinde Berglicht bereit sei, die Eigenleistungen, die für die Gielerter Flurstücke anfallen, zu übernehmen. Anschließend war der Ortsgemeinderat der Meinung, dass der Widerspruch zurückgenommen werden könnte, wenn keine Kosten für die Ortsgemeinde Gielert und deren Bürger entstehen und gewährleistet ist, dass bei einer späteren Flurbereinigung in Gielert die nun einbezogenen Flächen auch im eigenen Verfahren bezuschusst werden. Auch sollte der Ortsgemeinderat Berglicht den Beschluss vom 27.5.2010 korrigieren. Ein Beschluss über die Rücknahme des Widerspruchs wird von den Beratungen der Ortsgemeinde Berglicht abhängig gemacht. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es gab nichts zu protokollieren.

Zu TOP 3: Kommunal- und Verwaltungsreform

Der Vorsitzende informierte den Rat über einen Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 26.4.2012, wonach die einzelnen Ortsgemeinden sich bis Ende Mai zur Kommunal- und Verwaltungsreform positionieren sollten. Zu diesem TOP hatte Ortsbürgermeister Pfeiffer die Stellungnahme der Ortsbürgermeister des Zweckverbandes der zwölf Gemeinden und eine Niederschrift über eine Sitzung der Ortsbürgermeisterinnen/Ortsbürgermeister verteilt. Nach erfolgter Diskussion gab der Ortsgemeinderat Gielert folgendes zu Protokoll: Bedingt durch einen unüberschaubaren Sachstand zu möglichen Fusionen hält es der Gemeinderat derzeit nicht für sinnvoll, einen richtungsweisenden Beschluss zu fassen.

Zu TOP 4: Informationen

Ortsbürgermeister Pfeiffer informierte den Rat über Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung mit folgenden Themen:

- Gründung einer kommunalen Energiegesellschaft
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
- Windenergieanlagen in Wasserschutzgebieten